

# JAHRESBERICHT 2020

abenteuer  
spielplatz

**HOLZ  
WURM**

[www.holzwurm-uster.ch](http://www.holzwurm-uster.ch)



**uster**

Wohnstadt am Wasser

## Inhaltsverzeichnis

Bericht der Holzwurmpräsidentin	4
Bericht der Spielplatzleiterin	6
Bericht Metallwerkstatt	10
Bericht Grossi Holzwurm	12
Vorstellung Annette Saloma	13
Bericht Chliini Holzwurm	14
Erinnerungen 2020	16
Bericht Baugruppe	18
Vorstellung Ivo Koller	19
Vorstellung Sandra Eich	19
Chranzen	20
Kinderstimmen	22
Elternstimme	24
Sonntagsgruppe	25
Zahlen 2020	26
Öffnungszeiten	28
Jahresprogramm 2021	29
Wir danken den Sponsoren	30
Infos und Kontakte	31





## Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Holzwurms

Nachdem 2019 auf dem Holzwurm recht ruhig war, haben wir mit 2020 ein turbulentes Jahr hinter uns. Wir alle mussten häufiger als sonst improvisieren, das Beste aus Situationen machen, umplanen, Gewohntes ändern. Angesichts dessen bin ich froh, dass wir den Holzwurm, bis auf den strengen Lockdown im Frühling, immer offen halten konnten mit letztlich wenig Einschränkungen.

Auch dass die Zeit der Schliessung gut zum Bau der Pyramide genutzt werden konnte und wir mit diesem grossartigen Bauwerk und einem phantastischen neuen Grill den Holzwurm wieder öffnen konnten, hat uns begeistert. Wir können zudem auf einen wunderschönen Sommer mit vielen, vielen Kindern auf dem Platz zurückblicken! Und auch im Herbst fand sich manchmal kaum mehr Platz, um das Velo abstellen zu können und die Schlangen am Kiosk waren oft lang.

Es ist mir klar, dass nicht sämtliche Entscheide, die wir im letzten Jahr fällen mussten, allen gefallen haben. Auch im Vorstand gab es immer wieder kontroverse Diskussionen zu verschiedensten Themen. Dennoch war es immer gut möglich, einen Konsens zu finden und gut zusammenzuarbeiten. Denn auch wir hatten phasenweise andere und Mehrarbeit, als dies bei einem normalen Betrieb der Fall gewesen wäre. Unser Fokus im Vorstand lag stets bei den Kindern. Unser Ziel war, die Vorgaben umzusetzen und zwar so, dass die Kinder möglichst nicht tangiert und so wenigen Einschränkungen wie möglich unterworfen wurden. Denn letztlich ist der Holzwurm in erster Linie für die Kinder da und nicht für die Erwachsenen.



Erfreulich ist, dass sich die vom Vorstand vor 2020 eingeleiteten Änderungen als gut herausgestellt haben. Insbesondere die Neuorganisation der Finanzen hat sich sehr bewährt. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist sehr angenehm und freundschaftlich und macht Spass. Ich freue mich jedes Mal auf die Vorstandssitzungen!

Ich möchte diese Gelegenheit jedoch auch nutzen, allen Mitgliedern und Freunden des Holzwurm etwas fürs nächste Jahr mitzugeben. Wir alle leisten auf dem Holzwurm Freiwilligenarbeit. Alle. Wir alle geben uns Mühe. Wir alle setzen unsere Freizeit dafür ein, hier etwas Gutes zu tun. Wir alle haben daneben noch Familie und Beruf, die uns auch wichtig sind. Wir alle haben auf dem Holzwurm verschiedene Aufgaben und jede und jeder Einzelne ist wichtig. Begegnen wir uns auch im nächsten Jahr mit Wertschätzung und Respekt. Bemühen wir uns auch im nächsten Jahr, Verständnis für die verschiedenen Aufgaben und damit auch Positionen zu haben. Helfen wir uns auch im nächsten Jahr gegenseitig und arbeiten weiter miteinander und nicht gegeneinander. Gerade freiwillige Arbeit muss Freude machen und darf sich nicht wie Arbeit anfühlen. Zusammen mit Freundinnen und Freunden etwas zu erreichen und zu gestalten, gibt viel zurück und fühlt sich doch einfach gut an. Der Holzwurm „gehört“ uns allen gleichermaßen. Geben wir ihm und auch uns selbst Sorge.

Ich wünsche Euch viel Unterhaltung beim Lesen des Jahresberichts!

Claudia Frei-Wyssen



## Jahresbericht Spielplatzleitung

Ein seltsames Jahr liegt hinter uns. Auf dem Holzwurm begann es ganz harmlos mit einem lustigen Wägelirennen statt einem Skirennen. In den Sportferien beteiligte sich der Holzwurm an der SPUKJ Ferienaktion in der Landihalle. Da war vielleicht etwas los! Das Thema war Fahrzeuge: Neben Dachlatten, Brettern, Akkuschraubern und Stichsägen stellten wir den Kindern auch kleine, drehbare Räder zur Verfügung. Mit Begeisterung schraubten die Kinder alle möglichen und unmöglichen Fahrzeuge zusammen: Haifischautos, eine fahrende Sirupbar, Panzer und auch eine Autowaschanlage durfte nicht fehlen. Gegen Ende der Woche kamen besorgniserregende Neuigkeiten: Wegen eines Virus aus China müsse die Ferienaktion eventuell abgebrochen werden. Unvorstellbar. Doch bald wurde das Unvorstellbare Realität und das vermaledeite Virus begann, unser Leben zu bestimmen. Mitte März dann der Lockdown und auch der Holzwurm musste seine Tore schliessen. Die Vögel sangen, die Blumen spriessten und ich allein auf dem verlassenem Spielplatz. Ich putzte, räumte auf, schliiff Tische ab, sortierte und renovierte.

Bald wurde klar, dass auch die Frühlingsferien abgesagt werden mussten. In einer Konferenz hatten die Kinder beschlossen, anstelle des morsch gewordenen Raumschiffes eine Pyramide zu bauen und dies wollten wir mit ihnen zusammen in den Ferien gleich umsetzen, nachdem wir schon das Raumschiff mit ihrer tatkräftigen Unterstützung abgerissen hatten. Nun wurde nix mit Ägyptern, Mumpitz und Mumien... Da wir aber schon alles für den Bau der Pyramide geplant hatten, beschlossen wir, das Projekt trotzdem in Angriff zu nehmen. Unsere Schicksalsgemeinschaft, bestehend aus dem Zimmermann Pawel, dem Schreiner Thierry, Raffi, Luki und mir, traf sich nun jeweils morgens zum Kaffee und dann ging's los mit Gräben schaufeln, Fundamente setzen, Gerüst aufbauen, die 9 (!) Meter langen Rundbalken mit dem Habegger hochziehen, Böden einbauen, den ganzen Bau mit Schwartenbrettern verschalen.





Wir kochten abwechselnd Mittagessen, machten kleine Feuerchen und sprachen viel darüber, was in der Welt gerade passierte. Oft schauten Spaziergänger über den Zaun und wunderten sich, was da gebaut wurde; manche Kinder fragten nach Holz und Nägeln, um im Wald Hütten zu bauen. Im Juni dann ein erstes Aufatmen: Wir können den Holzi wieder öffnen, vorerst nur für die Grossen Holzwürmer, Erwachsene und Kleinkinder dürfen nicht auf den Platz.

Die Grossen kamen in Scharen und über den ganzen Sommer platzte der Holzwurm aus allen Nähten. Bis zu 100 Kinder tummelten sich an manchen Nachmittagen auf dem Platz. Mir schien, als stünden viele Kinder unter Druck und als spürten sie die Verunsicherung der Erwachsenen, jedenfalls kam es öfters zu Auseinandersetzungen und Scharmützeln.

In den Herbstferien wurde viel gebaut, getöpft und geschweisst, im Casino gezockt und draussen gegessen. Unser Pizzaofen bewährte sich sehr und wir hatten das Glück, sogar einen professionellen Pizzabäcker als Unterstützung zu haben. Kaum schien die Welt wieder einigermaßen in Ordnung, stiegen die Fallzahlen und es kam zu neuen Verschärfungen der Massnahmen.





Als klar wurde, dass auch der Ustermärt abgesagt werden würde, beschlossen wir, auf dem Holzwurm einen Holzi-Märt zu organisieren, an dem die Kinder selber Stände haben konnten. Der Markt wurde ein voller Erfolg. Kaum öffneten wir um 10 Uhr das Tor, stürmten die Kids mit vollbepackten Wägeli den Platz und nachdem sie beim Marktchef eine Bewilligung eingeholt hatten, bauten sie ihre Stände auf und boten ihre Waren feil. Alles Mögliche wurde angeboten: selbst gemachte gebrannte Mandeln, Mini-Donuts, rotes, grünes, süsses und salziges Popcorn, Zuckerwatte, Schlangenbrot, Kuchen, Armbändeli, Schlüsselanhänger, Pokemon-Karten, Punsch, Süssholztee, Büchschenschiessen und Wett nageln. Viele Holzis wurden verdient und meist gleich wieder ausgegeben. Glückliche, müde und mit vollem Bauch packten die Kinder am Abend ihre Sachen zusammen.

Auch unsere Chranzfrauen waren natürlich betroffen vom abgesagten Ustermärt. Ein November ohne Chranzen war aber für viele langjährige und treue Chranzfrauen unvorstellbar. Ein unerschrockenes Grüppchen tat sich zusammen und entschied sich trotz allem für das Chranzen mit Masken tragen, registrieren, beschränkten Plätzen in der Werkstatt, Verkauf der Chränze und Gestecke im Abenteuerhäuschen statt am Stand am Ustermärt.

Unsere Stammkundschaft liess uns nicht im Stich; bald waren alle Kränze und Gestecke verkauft und damit erwirtschafteten die Frauen einen ansehnlichen Beitrag an unsere Vereinskasse.

Jetzt, wo ich dies schreibe, liegt tiefer Schnee auf dem Holzwurm und es ist still geworden auf dem Platz. Ich hoffe so sehr, dass mit dem Frühling bessere Zeiten kommen und wir wieder unbeschwert spielen, lachen und feiern können.

Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, dass der Holzwurm auch in diesem schwierigen Jahr eine Oase in einer verwirrenden und beängstigen Welt bleiben konnte.

*Rägi Demuth, Spielplatzleitung*

P.S. Immer wieder fällt mir auf, dass die Mädchen auf dem Holzwurm in der Unterzahl sind und die Jungs den Platz dominieren. Deshalb haben wir uns entschieden, am Samstag, den 12. Juni einen Mädchennachmittag und -abend zu machen. Nach einem Empowerment Workshop am Nachmittag können die Mädchen gemeinsam den Abend verbringen mit Kochen, Reden, Spielen Disco oder was dann ihre Bedürfnisse sind.





## Serafins Garten im Coronajahr

Wieder einmal ist ein Jahr vorbei - und was für eines! Als ich letztes Jahr meine Zukunftsvision für den Serafin schrieb, konnte ich ja nicht ahnen, wie schnell und in welche Richtung sich unsere Zukunft verändern würde.

Doch nun leben wir genau ein Jahr mit diesem Virus, das uns einschränkt und unser Leben in Saus und Braus in Frage stellt. Und doch gibt es Möglichkeiten, mit Fantasie, Witz und Zuversicht die Massnahmen umzusetzen und so einen regelmässig offenen und kreativen Werkstattbetrieb aufrecht zu erhalten. Der Spielplatz konnte ja glücklicherweise, abgesehen vom Lockdown im Frühling, das ganze Jahr über geöffnet bleiben und auch das Herbstferienprogramm wurde mit grossem Erfolg durchgeführt.

Mittlerweile tragen die älteren Kids und ich in der Werkstatt immer eine Maske, wir achten auf die 5 Kinder Regel pro Werkplatz und der Serafin war noch nie so aufgeräumt und sauber. Die Kinder halten sich ziemlich gut an die Regeln und kommen trotzdem voll auf ihre Kosten. Dank zwei neuen überdachten Arbeitsplätzen draussen mit Licht, Strom und Werkzeugkisten können sich die Kinder besser verteilen und auch konzentrierter an ihren Projekten arbeiten.

Ich bin sicher, dass die mühsamen Massnahmen wie Maske und Distanz irgendwann wieder verschwinden werden, wobei die angenehmeren - mehr Platz und bessere Ordnung - gerne bleiben dürfen.

Rückblickend hatte sogar der Lockdown über den Frühlingsferien für mich etwas Gutes. So konnte ich endlich mal am grossen, schönen Ferien-Holzbauprojekt (die neue Pyramide!) voll mitmachen.

Und da wir die grosse Schar der armen Kinder eineinhalb Monate lang nicht reinlassen durften, konnte ich stattdessen regelmässig Kleingruppen von Kindern und Jugendlichen in schwierigen und speziellen Situationen betreuen. So entstanden mehrere Abschlussarbeiten für die Schule in meiner Werkstatt und ich konnte einigen Kindern während dieser schwierigen Zeit einen Freiraum bieten, welcher seinesgleichen sucht. Einmal mehr zeigt sich, dass dieser Spiel- und Werkplatz, dieser Freiraum der Kreativität als sozialer Treffpunkt, Ideenschmiede und produktiver Beschäftigungsort für Kinder und ihr Umfeld von grosser Bedeutung ist.



Und nun, nach diesem bitterkalten und doch auch wunderschön weissen Winter mit viel Holzofenfeuern, Schneeballschlachten und wärmenden Feuerschalen rund um die Werkstatt (auch wurde wieder einmal intensiv Metall geschmiedet anstatt Pläne!), freue ich mich riesig auf die längeren Tage und die wärmende Sonne. Ich hoffe und bin zuversichtlich, dass wir diesen Ort noch lange weiterführen können, wenn wir das wollen. Denn wir haben die Möglichkeit dazu und ich will sie nutzen, weil das Bedürfnis dafür offensichtlich gross ist.

*Aus der mehrfach getesteten und krisengeprüften Werkstatt Serafins Garten grüsst euch Raphael und wünscht gute Gesundheit und ein besseres 2021!*



## Di grosse Holzwurm

Im Frühling übernahmen Simone Walser und Annette Saloma von Esther Berger die Leitung der Grossen Holzwurm. Simone (43) arbeitet in der Kriminologieforschung und lebt mit ihrem Mann und Sohn in Niederuster. Annette Saloma (40) arbeitet als Journalistin und lebt mit ihren zwei Kindern in Oberuster. Während Simone die Leitung der Sitzungen übernommen hat, ist Annette für den Kiosk am Mittwochnachmittag zuständig.

Nachdem der Lockdown auch den Holzwurm in die Knie gezwungen hatte, wurde nach der Wiedereröffnung unter der Leitung von Freiwilligen umso fleissiger wieder gebastelt – Batik-Shirts, Vogelhäuser aus Tetrapack, Katapulte, Schneeflocken-Girlanden, Geschenkpapier und vieles mehr. Das Angebot wurde rege genutzt. Die Nachfrage war teilweise riesig. Auch das Hüttendorf erfreute sich grosser Beliebtheit. Nach dem Lockdown war die Freude der Kinder über die erneute Öffnung deutlich spürbar. Es kam vor, dass bis zu 100 Kinder auf dem Holzwurm anwesend waren, so dass das Betreuungsteam teilweise an seine Grenzen stiess.

Leider konnte das Ferienangebot in den Frühlingferien wegen dem Lockdown nicht stattfinden. Dafür war der Holzwurm in den Herbstferien offen, inklusive Mittagessen, das dank freiwilligen Helfern täglich pünktlich auf dem Tisch stand. Vor allem in der zweiten Ferienwoche kamen viele Kinder auf den Platz.

Suboptimal verlief der Erstklässler-Infoabend nach den Sommerferien. Obwohl der diesbezügliche Flyer rechtzeitig an die Schulen rausgegangen war, erreichte er die Schülerinnen und Schüler zu spät. So kamen an den Infoabend gerade mal eine Handvoll Familien. Der Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Und auch ohne Infoabend fanden dieses Jahr viele neue Kinder den Weg auf den Platz.

Weil der Ustermärt nicht stattfand, organisierte Rägi mit ihrem Team an den zwei schulfreien Tagen Ende November kurzerhand einen Holzwurm-Märt. Die Kinder verkauften an ihren Ständen von Zuckerwatte über Schlangenbrot zum Selbermachen bis zu Punch – die Fantasie war grossartig. Annette berichtete im Zürcher Oberländer/Anzeiger von Uster darüber.



Im Rahmen unserer jährlichen Weiterbildung hat uns Astrid Graf-Noha von rundum.keramik – ein ehemaliges Mitglied des Teams der Grossen Holzwurm – in die Kunst des Töpfers eingeweiht. Momentan muss das Basteln wegen der neuen verschärften Corona-Massnahmen leider unterbrochen werden. Wir hoffen jedoch, dieses Angebot so bald als möglich wieder aufnehmen zu können – es warten viele tolle Bastelideen darauf, umgesetzt zu werden.

Weiterhin suchen wir freiwillige Helfer, die uns am Mittwochnachmittag beim Basteln oder beim Kioskbetrieb unterstützen. Interessierte melden sich bitte bei uns. Nur dank diesen vielen Helfern kann der Holzwurm weiterhin in dieser tollen, wunderbaren, bunten, abenteuerlichen, spannenden und kreativen Form weiter existieren.

*Simone Walser, Annette Saloma*

## **Annette Saloma, Co-Leitung Grossi Holzwurm**

Mit meinen zwei Kindern zog ich vor sechs Jahren an die Inselstrasse in Uster. Der Holzwurm wurde bald zu unserem zweiten Zuhause. Dass ich mich bei diesem genialen Spielplatz engagiere, war für mich bald klar – im Sonntagsteam, als Köchin in den Ferien und nun als Co-Leiterin der grossen Holzwürmer zusammen mit Simone Walser. Ich bin alleinerziehend, arbeite Teilzeit als Journalistin und bin vergangenen Sommer 40 Jahre alt geworden. Meine Kinder sind 7 und 10 Jahre alt und mittlerweile meist alleine auf dem Holzwurm unterwegs.



## Vo de chliine Holzwürm

*Kunternbunt eingraben, pinseln, kleistern, kleben, kneten, werkeln, basteln, mosten, buddeln, baggern, umgraben, ausgraben, Schätze finden, Ängste überwinden, Freunde finden, klettern, mal rauf mal runter springen, rennen, raufen, am Kiosk Schoggi Brot kaufen, rollen, wälzen, durch den Matsch flitzen, lachende Augen blitzen, lautes Geschrei, kein Einheitsbrei, einfach mal vogelfrei, Kopf über und unter, glücklich im Wasser sitzend, Freude verspritzend, Hände klein und fein graben sich im Sand ein...*

Die Chliinä Holzwürm buddelten im riesigen Sandkasten lange Kanäle und Seen, bauten Brücken darüber. Kurzum wurde mit Wasser aus der grossen Pumpe alles zu Bächen, Flüssen geflutet, ganze Landschaften wurden verwandelt, einfach weggeschwemmt, fast bis in den Aabach. Schiff Ahoi!

Die kleinen Grossen sind geschaukelt, sind gerutscht und mit den grossen Traktoren aus dem Spielzeugschopf rumgefahren. Knapp aus dem "Kleinkindalter" raus, haben sie sich in die grosse weite Welt getraut, haben die Pyramide entdeckt, schaukelten in der Hängematte und sind auf die dicken Matten gesprungen. Bei heissem Wetter sind sie auf der Wasserrutschbahn in den Schlamm gerutscht oder mit dem Boot über den See gefahren und manchmal auch einfach durchgewatet.

Die ganz grossen haben dann den Kletterturm mit der steilen Rutschbahn in Beschlag genommen und sind dort in den Seilen herumgeklettert. In der kälteren Jahreszeit wird dann auch mal in der geheizten Baracke gespielt, wo es eine Puppenecke sowie zahlreiche Spiele und auch Malsachen und Kinderbücher gibt. Sehr beliebt ist der Töggelikasten und das Klavier, wo auch gern mal 4- bis 6-händig gespielt wird.

Das ist das Schöne am Holzwurm: Er bietet (auch bei den Kleinen) für jedes Alter und jede Temperatur die passende Umgebung. Und dann ist da nicht zuletzt Rägi, die mit allen interessierten coole Sachen bastelt, zimmert, sägt, hämmert, backt und mostet.

Ein grosses Dankeschön an Dich, Rägi!



Auch in diesen Sommerferien konnten wir wieder während drei Tagen das Ferienkafi öffnen, wo Natur-Mal-Farben selber hergestellt wurden und damit gemalt, gepinselt, gestempelt wurde. Damit die Dienstagnachmittage im Holzwurm auch für die Mütter und Väter zu einem Genuss werden, hat jeweils der Kiosk mit Kaffee und Kuchen geöffnet. Damit das so bleibt, sind wir auf freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen. Wenn Du Dir vorstellen kannst, auch einmal den Kiosk zu machen oder einfach über die Chliine Holzwürm informiert sein willst, dann melde Dich doch bei mir ([elianekuenzig@yahoo.com](mailto:elianekuenzig@yahoo.com)) und ich nehme Dich ganz unverbindlich in unsere Whatsapp-Gruppe auf.

Seit dem Sommer sind Anja und Nicole im Chliinä Holzwurm Team dabei und so sind wir nun zu dritt. Unsere gute "Fee" Cinzia ist in den Aargau umgezogen und kann uns daher nicht mehr unterstützen. Wir danken Dir, Cinzia, ganz herzlich für Deinen Einsatz! Daher suchen wir ab Frühling 21 weitere tatkräftige Personen für das Team, damit das Angebot am Dienstagnachmittag weiterhin bestehen bleibt. Es ist keine grosse Sache und je mehr Leute mitmachen, umso weniger Einsatzzeit muss von jedem Einzelnen übernommen werden. Also meldet euch doch bitte unverbindlich bei mir, wenn euch das Angebot am Dienstagnachmittag am Herzen liegt und ihr euch vorstellen könntet, im Team mitzuhelfen. Zum Glück konnten wir, dank dem Einsatz von unserer Präsidentin Claudia Wyssen, doch ganz viele Wochen für die chliinä Holzwürm offen bleiben, wenn auch mit etwas Maskerade für die Eltern. Wir hoffen alle auf ein baldiges Maske ade!

*Fröhlich für die Chliinä Holzwürm  
Eliane, Anja und Nicole*



# Holzworm Erinnerungen 2020







## Jahresbericht Baugruppe

Wer jetzt denkt, coole Truppe, die haben aus dem verlotterten UFO eine geile Pyramide gebaut, den muss ich leider halbwegs enttäuschen. Der erste Teil stimmt schon, aber die Baugruppe war aus diversen Gründen nicht am Bau der Pyramide beteiligt, das wäre wohl auch eine Schuhnummer zu gross gewesen.

Der geplante Baueinsatz im Frühling musste coronabedingt abgesagt werden. Die anstehenden Arbeiten wurden deshalb durch das Holzwurm-Team erledigt. Die Baugruppe war trotzdem nicht ganz untätig, als Zweier-Team haben sich Jan Hermann und ich an die Renovation des Grills gemacht. Ein zwar kleines, aber trotzdem recht aufwendiges Projekt, bei welchem versucht wurde, Bestehendes zu recyceln. Das Endprodukt lässt sich sehen!

Dem Aufruf am Baueinsatz vom 24. Oktober 2020 teilzunehmen, folgten über 40 Personen. Tatkräftige Hilfe erhielten wir, wie im vergangenen Jahr, von einer motivierten Gruppe des Lions Club Uster, welche auch noch den Znüni sponserte. Wegen Corona mussten beim Betreten des Areals alle Helfer ihre Kontaktangaben hinterlassen und das Tragen einer Maske war obligatorisch. Das war damals noch ziemlich neu. Nebst den üblichen Arbeiten haben wir bei der Kletterburg einen grossen Holzbalken ersetzt und bei der Villa und dem Pissoir ein neues Dach erstellt. Beim Baumhaus haben wir die total morsche Bodenkonstruktion herausgerissen, weshalb das Baumhaus über den Winter gesperrt war. Die Reparatur sollte im Frühling erfolgen.

Mit dem Winter ist es wieder ruhig geworden. Einzig das Zelt hält uns auf Trab, da es bei Schneefall sofort vom Schnee befreit werden muss, weil es ansonsten kaputt zu gehen droht. Herzlichen Dank an die zahlreichen HelferInnen beim Baueinsatz, welche so motiviert und tatkräftig angepackt haben und an Michèle Hediger für die feine Znüni- und Zmittags-Verpflegung. Weiter ein grosses Dankeschön an die Baugruppe und das aktive Mitwirken, sei es auch nur im Whatsapp-Chat. Wer Lust am Werkeln hat, die ultimative Freiheit liebt und sich sinnvoll engagieren möchte, der ist in der Baugruppe herzlich willkommen.



## Ivo Koller, seit 2020 neuer Bauchef

Vor 30 Jahren baute ich bei Toni auf dem Holzwurm meine ersten Hütten und schliff unzählige Specksteine. Das waren wohl unbewusst prägende Erfahrungen, welche darin mündeten, dass ich später eine Lehre als Zimmermann absolvierte. Mittlerweile arbeite ich zwar seit 2005 bei der Polizei, das Handwerk und vor allem der Werkstoff Holz hat mich jedoch nie mehr losgelassen.

Da mein Vorgänger Thomas Preiswerk „nur“ Bauchef ad interim war, nutzte ich die Gelegenheit beim Schopf und bewarb mich für das Amt. Ein Glück, dass ich mich gegen die hochkarätige Konkurrenz durchsetzen konnte?! Ich durfte als Kind eine grossartige Zeit auf dem Holzwurm erleben, ich freue mich deshalb, jetzt etwas davon zurückzugeben. Meine Kinder sind zwar noch nicht mit dem Holzwurm-Virus infiziert, aber ich arbeite daran.

Der Holzwurm ist, was die Infrastruktur betrifft, sicher nicht perfekt und einiges würde man wohl anders planen und umsetzen, wenn man könnte. Perfektion passt jedoch nicht zum Holzwurm. Der Holzwurm ist für die Kinder ein Glücksfall, weil er ist, wie er ist. Als Bauchef werde ich deshalb keine Luftschlösser bauen, sondern am bewährten Konzept festhalten.

*Ivo Koller*



## Mein Name ist Sandra Eich

und ich bin neu bei den Grossen Holzwürmern  
Ich bin Mutter zweier Jungs (5 und 7),  
spiele Beachvolleyball, tanze Bachata, bastle alles Mögliche  
und liebe die Berge und die Natur.

Den Holzwurm habe ich zusammen mit meinen Kindern entdeckt. Dieses Jahr durfte ich mit den gossen Holzwürmern Powertex-Figuren gestalten. Die Beherztheit und die Begeisterung der Kinder haben mir extrem viel Freude bereitet. Der Holzwurm ist ein wundervoller Ort zum Spielen, Werkeln, Entdecken und Abenteuern.



## Die Chranzfrauen

Es wird Weihnachten und der Holzwurm hat keine Kränze zum Verkauf produziert – Nein, das geht gar nicht!

Ende Sommer beschloss die Mehrheit des Chranz-Teams, dass trotz der Absage des Ustermäts ein Chranzen organisiert werden soll. Ein Schutzkonzept wurde geschrieben, eine Doodle-Anfrage zum Eintragen der Chranz-Einsätze erstellt, die Baracke zum Floristik-Atelier eingerichtet, nur das nötigste Material eingekauft, Masken und Desinfektionsmittel angeschafft und tolles Grünmaterial zum Holzwurm transportiert. Und dann, am Mittwoch 11. November, ging es los. In einer geselligen Stimmung wurden zusammen Kränze und Gestecke gebunden. Diese gemeinsamen Stunden mit erlebtem Sozialkontakt brachten etwas Normalität in den Alltag zurück.

In der «Ustermärtwoche» war der Verkaufsladen im Abentürhüsli von Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Dank der Werbung - Plakate, Zeitung und Internet - kamen viele KäuferInnen auf den Platz. Wir haben eine sehr grosse und treue Stammkundschaft, welche unsere Kränze mit Überzeugung jedes Jahr kauft. Einige der KäuferInnen äusserten sich dankbar, dass wir auch dieses Jahr dieses Angebot aufrechterhielten. Am Mittwoch und Donnerstag gab es einen Kinder-Ersatz-Ustermärt im Hüttenbereich. Das Angebot umfasste vor allem Verpflegungsstände wie Popcorn, gebrannte Mandeln, Kuchen und Getränke. Jeder unserer Käufer bekam auf Wunsch einige Holzis (Holzwurmwährung) damit sie auch bei den Kindern einkaufen konnten. Es war ein stimmiges und tolles Miteinander.

Unsere Kränze und Gestecke waren am Donnerstagabend praktisch ausverkauft und ein Gewinn von über 7000 Fr. resultierte für den Holzwurm. Im Nachhinein sind wir alle glücklich, dass der Anlass wie geplant stattfinden konnte. Danke allen Helfenden und allen Käuferinnen und Käufern.





Haben wir den Ustermärt vermisst? Nein nicht wirklich. Es ist uns bewusst geworden, dass der ganze Märtverkauf sehr viele Freiwilligenstunden generiert: Sei es beim Einpacken des Markstandes und des Verkaufsmaterials, beim Aufstellen und Einrichten des Standes, beim Verkauf während des Marktes oder beim Abräumen am Abend und das alles am zweiten Markttag nochmals. Und zu guter Letzt muss das ganze Material wieder auf dem Estrich im Holzwurm untergebracht werden. Da haben wir uns schon einige Überlegungen gemacht, wie es im 2021 weitergehen könnte... Wir werden euch auf dem Laufenden halten.

*Das Chranzteam: Claudia, Esthi, Lotti, Susanne, Valeria und Trix*



## Kinderstimmen

Man kann hier Hütten bauen und sich selber versorgen; alles Material ist da und man kann seine Träume verwirklichen- das ist einfach schön.  
Yann (10)



Ich finde es gut, dass nicht immer alles blitzblank und neu ist und dass alte Sachen wiederverwendet werden. Es wäre toll, wenn man auch am Kiosk mit Holzi bezahlen könnte.  
Tim (10)

Ich finde es gut, dass das Hüttendorf nur für Kinder ist und man den Erwachsenen davonlaufen kann.  
Luc (8)



Der Holzwurm ist einfach der beste Platz ever!  
Lou (12)

Ich finde es cool, dass man hier basteln und spielen kann; es ist hier nie langweilig.  
Filiz (10)

Es ist cool, hier zu basteln und ich habe immer viel Spass.  
Milla (11)

Ich finde cool, dass man Schwerter bauen kann und Feuer machen.  
Pele (8)





Hier kann man so vieles machen, dass man sonst nicht kann, wie Hütten bauen oder ein Casino eröffnen.  
Miro (10)

Ich fühle mich hier einfach frei.  
Andrin (10)

Weil man hier einfach so viel Seich machen kann.  
Leon (11)

Ich finde super, dass man hier frei Hütten bauen kann und dazu kein Grundstück braucht.  
Olin (9)

Ich komme auf den Holzwurm weil es hier lustig ist und man machen kann, was man will.  
Lionel (10)

Der Holzwurm ist einfach toll; man kann hier fast alles machen: Hütten bauen, spielen, schweissen, einfach alles, was Spass macht.  
Mika und Loris (10)



## Elternstimme

Liebe Rägi, Raphi, Luki & Mauro

Auch heute ist unser Sohn nach einem langen Holzwurm Nachmittag wieder sehr aufgestellt, zufrieden und wohltuend ausgepowert heimgekommen - so ist es seit Monaten ausnahmslos jeden Mittwochnachmittag der Fall! Zur Zeit beim Schmieden und Schweißen bei Raphi, beim Hüttenbauen, Werkeln, Umestriele, bei der Schneeballschlacht mit Luki und bei allem Sonstigen, das wir Eltern nicht wissen.

Er geniesst die Zeit mit seinen Freunden auf dem Holzwurm sehr. Wir sind extrem dankbar, dass er sich auf diese tolle Weise beschäftigen und austoben kann.

Euch allen möchten wir unseren grossen Dank aussprechen für euer Engagement!

*Es grüsst euch herzlich  
Martina & Rafaël*





## Holzworm-Sonntage 2020

Die Sommersaison der Holzworm-Sonntage war 2020 deutlich kürzer als in den Vorjahren. Anstatt wie üblich nach den Frühlingsferien zu starten, fand der erste Anlass erst am 8. August statt. Auch die geplanten „Specials“ fielen ersatzlos aus: Der Geschichtennachmittag in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Uster und das traditionelle Figurentheater vor den Herbstferien. Vor allem letzteres führte zu einem erheblichen Ausfall an Einnahmen.

Bis zu den Herbstferien besuchten insgesamt 336 Kinder und 247 Erwachsene die acht Sonntage. Der Durchschnitt von 42 Kindern und 31 Erwachsenen pro Anlass war etwas höher als in den Vorjahren – ein Bedürfnis ist also weiterhin vorhanden. Am 20. September stiess das Angebot allerdings an Kapazitätsgrenzen, als 94 Kinder und 87 Erwachsene auf den Holzworm kamen.

Im Herbst übergaben Irmgard und Christoph nach einigen Jahren die Aufgabe zur Koordination der Sonntagseinsätze an Pascal Delavy.

Als Neuerung beschlossen die Sonntagsgruppe und die Betriebsgruppe, die Sonntagnachmittage auch im Winterhalbjahr durchzuführen, versuchsweise an jedem zweiten Sonntag im Monat.

Ab dem 16. Mai bis zum 3. Oktober 2021 soll der Holzworm wieder jeden Sonntag geöffnet werden.

*Irmgard und Christoph Müller und Pascal Delavy*



# Finanzen und Zahlen

## Jahresrechnung 2020 und Budget 2021

### BILANZ PER 31. DEZEMBER 2020

	<u>31.12.20</u>	<u>31.12.19</u>
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	239'083.24	214'965.83
Debitoren und Trans. Aktiven	2'941.45	4'603.00
Spielplatz	1.00	1.00
<b>Total Aktiven</b>	<b><u>242'025.69</u></b>	<b><u>219'569.83</u></b>
<b>PASSIVEN</b>		
Kreditoren, Trans. Passiven und Rückstellungen	11'149.85	15'726.65
Baufonds	193'000.00	176'000.00
	<u>204'149.85</u>	<u>191'726.65</u>
Vermögen	13'583.08	13'583.08
Gewinnvortrag Vorjahr	14'260.10	1'652.70
Jahresergebnis	10'032.66	12'607.40
<b>Vermögen am 31.12.2020</b>	<b><u>37'875.84</u></b>	<b><u>27'843.18</u></b>
<b>Total Passiven</b>	<b><u>242'025.69</u></b>	<b><u>219'569.83</u></b>

### Revisorenbericht 2020

Als Vereinsrevisoren haben wir die Jahresrechnung 2020 (Bilanz, Erfolgsrechnung) mittels Stichproben geprüft und sind der Ansicht, dass diese Gesetz und Statuten entspricht. Wir danken Irène Hess für ihr grosses Engagement, welches ganz wesentlich dazu beiträgt, dass der Holzturn über eine sehr transparente Buchhaltung verfügt.

Der Betriebsgewinn für das Geschäftsjahr 2020 beträgt CHF 27'032.66. Ausserordentliche Erträge, die in dieser Form im 2021 nicht mehr zu erwarten sind, haben zu diesem geführt: eine Spende über CHF 20'000 und der Engagementpreis der Stadt Uster über CHF 10'000. Ohne diese Erträge hätte ein kleiner Verlust resultiert. Der Vorstand hat entschieden, aus diesem Gewinn CHF 17'000 dem Baufonds zuzuweisen.

Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass die in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen "Eigenleistungen" pro forma-Darstellungen der monetär bewerteten Freiwilligenarbeit von Vereinsmitgliedern sind. Dahinter stehen keine buchhalterischen Mittelflüsse.

Wir empfehlen der GV, die Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassierin und dem Vorstand Entlastung zu gewähren.

Die Rechnungsrevisoren

Uster, 28. 3. 2021

  
Claudio Pietra

  
Stephan Nabholz

## ERFOLGSRECHNUNG PRO 2020

	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2019
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Beiträge</b>				
Mitglieder Familien	23'000.00	30'085.00	30'000.00	23'198.70
Gold-, Silber- u. Gruppenmitglieder	6'000.00	0.00	0.00	6'775.00
Stadt Uster	120'000.00	130'000.00	120'000.00	120'471.00
Spenden	20'000.00	32'338.93	10'000.00	21'414.44
Eigenleistungen**	100'000.00	69'000.00	90'000.00	102'750.00
<b>Total Beiträge</b>	<b>269'000.00</b>	<b>261'423.93</b>	<b>250'000.00</b>	<b>274'609.14</b>
<b>Betriebs Erlöse</b>				
Einnahmen aus *	0.00	22'948.71	0.00	42'230.44
Betriebsaufwand	0.00	-9'612.45	0.00	-11'188.20
Nettoerlöse	25'000.00	13'336.26	25'000.00	31'042.24
Kapitalaufwand	0.00	-335.3	0.00	1.45
<b>Total Erlöse</b>	<b>25'000.00</b>	<b>13'000.96</b>	<b>25'000.00</b>	<b>31'043.69</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>294'000.00</b>	<b>274'424.89</b>	<b>275'000.00</b>	<b>305'652.83</b>
<b>Spielplatzaufwand</b>				
Eigenleistungen**	100'000.00	69'000.00	90'000.00	102'750.00
Personalaufwand	135'000.00	118'369.20	130'000.00	130'363.10
Weiterbildung	2'000.00	430.60	2'000.00	1'680.00
Material	9'000.00	10'050.88	9'000.00	9'208.64
Unterhalt	18'000.00	16'997.90	18'000.00	17'967.49
Verwaltung	14'000.00	12'223.55	14'000.00	14'666.35
Werbung	2'000.00	0.00	2'000.00	6'409.85
<b>Total Aufwand</b>	<b>280'000.00</b>	<b>227'072.13</b>	<b>265'000.00</b>	<b>283'045.43</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>14'000.00</b>	<b>47'352.76</b>	<b>10'000.00</b>	<b>22'607.40</b>
<b>Investitionen / a.o. Erfolg</b>				
Entnahme Baufonds / Rückstellung	0.00	800.00	0.00	0.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Drucker / Natel / Schweissanlage	0.00	0.00	1'560.00	0.00
Stichsäge				
Zuweisung an Baufonds	0.00	17'000.00	0.00	10'000.00
Bau Pyramide	20'000.00	17'849.50	0.00	0.00
Anschaffung Grill	2'500.00	3'270.60	0.00	0.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>22'500.00</b>	<b>38'120.10</b>	<b>1'560.00</b>	<b>10'000.00</b>
<b>Ergebnis Investitionen</b>	<b>-22'500.00</b>	<b>-37'320.10</b>	<b>-1'560.00</b>	<b>-10'000.00</b>
<b>Vermögenszunahme 2020</b>	<b>-8'500.00</b>	<b>10'032.66</b>	<b>8'440.00</b>	<b>12'607.40</b>

\* Ferienessen, Kiosk Sonntage, Ustermarkt Mieten, Ferienaktionen, Kaffeebetrieb, Platzvermietung, Uster Markt, Spielplatzfest, Di chline Holzwürm, Sonntagsbetrieb, Figurentheater, usw.

\*\* Erfasste ehrenamtlich geleistete Stunden zugunsten des Vereins  
im 2020 = 2'300 h à 30.00 = CHF 69'000, Budget 2021 = 3'000 h à 30.00 = CHF 90'000

## Öffnungszeiten 2021

Montag	Geschlossen
Dienstag	Kindergarten- und Kleinkinder in Begleitung Erwachsener Sommer: 14.30 - 17.00 Uhr Winter: alle 14 Tage, gerade Kalenderwochen, 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	Schulkinder ohne Begleitung von Erwachsenen Sommer: 13.30 - 18.00 Uhr Winter: 13.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag	Schulkinder und Kindergarten- und Kleinkinder in Begleitung Erwachsener Sommer: 13.30 - 18.00 Uhr Winter: 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag	Schulkinder und Kindergarten- und Kleinkinder in Begleitung Erwachsener Sommer: 13.30 - 18.00 Uhr Winter: 13.30 - 17.00 Uhr
Samstag	Geschlossen
Sonntag	Familien Vom ersten Sonntag nach den Frühlingsferien bis zum letzten Sonntag vor den Herbstferien: 14.00 - 17.00 Uhr

## Besucher 2020 in Zahlen

Kinder:	5779
Erwachsene:	1169
Frühlingsferien:	abgesagt
Herbstferien:	527
Freiwilligenstunden:	2100
Mitglieder:	338
Vermietungen:	56
davon Ustermer Schulen: 34	

## Jahresprogramm 2021

---

Karfreitag	Freitag 2. April Der Holzwurm bleibt geschlossen
Frühlings-Baueinsatz	Samstag 24. April, 9 – 17 Uhr
<b>Frühlingsferien</b> Für Kinder ab 1. Klasse mit Mittagessen	Montag 26. April – Freitag 30. April Montag 3. Mai – Freitag 7. Mai jeweils 10 – 17 Uhr
Auffahrt	Donnerstag 13. & Freitag 14. Mai Der Holzwurm bleibt geschlossen
Schulentwicklungstag	Dienstag 25. Mai, Holzwurm offen
Girls only	Samstag 12. Juni, 14 – 21 Uhr für Mädchen ab der 4. Klasse
<b>Sommerferien</b>	Samstag 19. Juli – Freitag 20. August Der Holzwurm bleibt geschlossen
Ferienkafi	Infos siehe Website
Schnupperabend für Erstklässler	Mittwoch 15. September, ab 18 Uhr
Figurentheater	Samstag 25. & Sonntag 26. September
Herbst-Baueinsatz	Samstag 2. Oktober, 9 – 17 Uhr
<b>Herbstferien</b> Für Kinder ab 1. Klasse mit Mittagessen	Montag 11. – Freitag 15. Oktober Montag 18. – Freitag 22. Oktober jeweils 10 – 17 Uhr
Chranzen	im November, siehe Website
Ustermärt	Donnerstag 25. & Freitag 26. November Der Holzwurm bleibt geschlossen
Weihnachtsferien	20. Dezember – 1. Januar Der Holzwurm bleibt geschlossen

---

## Wir danken für die grosszügige Unterstützung 2020

Stadt Uster  
Winterhilfe Zürcher Oberland  
Frauenverein Uster und Niederuster  
Frauenverein Oberuster Nossikon  
Zangger Weber Stiftung  
Pro Jugend  
Auto Discount Uster AG  
Sabine Balmer Kunz, Uster  
John Moser, Uster  
Nina Dohner, Uster  
Margrit Hanselmann, Uster  
Christoph Umbricht, Egg  
Vertec CRM & ERP, Zürich  
DTP Atelier, Fredi Gut, Uster  
Lions Club Uster  
Sägerei Unholz  
Nagelfabrik Winterthur  
Druckerei Zimmermann, Uster

### Wir danken unseren Gold- und Silbermitgliedern:

Schloss Schule AG	Familie Sinha, Egg
Primarschule Oberuster-Sulzbach	Familie Demuth, Uster
Familie Pietra Heller, Uster	Familie Heizmann, Uster
Familie Wettstein-Studer, Nänikon	Helen Müller, Uster
Familie Kraus, Egg	Schreinerei Merk, Uster
Familie Castiglioni, Uster	Familie Frei, Uster
Familie Nabholz- Heim, Uster	Familie Graf, Uster
Familie Hess- Sigrist, Uster	Familie Ramsauer, Egg
Familie Jacot-Des-Combes Buddenberg	Familie Schmidweber, Uster

### Wir danken für die gute Zusammenarbeit:

Jugend- und Familienberatung, Uster	Anzeiger von Uster
Primarschulsekretariat Uster	Uster Report
Verein Mütterzentrum Uster	Regio Uster
Verein OKJA, Uster	Spielmobil
Speich Copy Print	Frijz
Pfister Treuhand, Uster	Also!

**Wir danken allen sehr herzlich, die 2020 in irgendeiner Form den Abenteuerspielplatz unterstützt haben!**

**Abenteuerspielplatz Holzwurm**  
Hinterwiesenweg 3, 8610 Uster,  
Tel: 044 941 00 88  
www.holzwurm-uster.ch

**Spielplatz-Team:**

Rägi Demuth	Spielplatzleitung	077 449 72 44
Raphael Schneider	Leiter Metallwerkstatt	044 948 20 61
Lukas Scheiwiller	Spielplatz-Animator	
Mauro Tosetti	Platzwart	

**Vorstand:**

Claudia Wyssen	Präsidium, Innenministerin	043 399 01 75
Ruth Winter	Öffentlichkeitsarbeit	044 941 42 28
Andrea Haas	Aussenministerin, OKJA	044 311 99 59
Irène Hess	Sponsoring, Finanzen	044 940 31 78
Michèle Hediger	Personal	079 371 34 84
Maggie Bucher	Aktuariat	044 994 30 71

**Kontakt Medien:**

Ruth Winter	Öffentlichkeitsarbeit	044 941 42 28
-------------	-----------------------	---------------

**Betriebsrat:**

Annette Saloma	Di Grosse Holzwürm	078 708 55 74
Simone Walser	Di Grosse Holzwürm	076 369 03 12
Eliane Künzig	Di Chliine Holzwürm	078 661 97 83
Ivo Koller	Baugruppe	079 657 54 41
Pascal Delavy	Sonntagsgruppe	043 542 74 03
Maggie Bucher	Anlässe	044 994 30 71

**Vermietung:**

Rägi Demuth	Spielplatzleitung	044 941 00 88
-------------	-------------------	---------------

**Grosse Holzwürm**

Esthi Berger, Maggie Bucher, Angela Heller, Trix Kamber, Sandra Eich, Kathrin Kaminski, Rita Koller, Corinne Rutishauser, Annette Saloma, Tatjana Heim, Eva von Fischer, Dominique Braun, Simone Walser

**Di Chliine Holzwürm**

Eliane Künzig, Christina Gujan, Nicole Jacot, Anja Huber

**Baugruppe**

Ivo Koller, Martial Müller, Hannes Quaderer, Michi Bucher, Georg Christen, Jan Hermann, Volker Schwarzer, Ralf Paulsen, Silvan Hänslı, Benno Rickenbach, Jörg Wirz

Bankkonto: ZKB Uster, PC-Konto 80-151-4  
Konto-Nummer: KK1130-0164.449, IBAN CH21 0070 0113 0001 6444 9

abenteuer  
spielplatz

**HOLZ  
WURM**

[www.holzwurm-uster.ch](http://www.holzwurm-uster.ch)

